

DIVA-Grundüberzeugungen

Das DIVA widmet sich in Studien und Forschungsprojekten Themen der Vorsorge, der finanziellen Absicherung und der Geldanlage von Bürgern und Unternehmen in Deutschland wie auch Fragen der Regulierung des Finanzmarktes und der Ausgestaltung der sozialen Sicherungssysteme.

Trotz strikter wissenschaftlicher Verpflichtung zu Objektivität und Neutralität können wir diese Arbeit nicht frei von Wertvorstellungen und Überzeugungen betreiben. Mit deren Offenlegung tragen wir zur Nachprüfbarkeit und kritischen Auseinandersetzung bei.

Das DIVA lässt sich wesentlich von folgenden Grundüberzeugungen leiten:

(1) Marktwirtschaft ist der Staatswirtschaft vorzuziehen.

Wir vertrauen auf die Effektivität der sozialen Marktwirtschaft und die Kraft des Wettbewerbs privater Unternehmen. Sie bringen stetig bessere Produkte, effizientere Verfahren und Innovation hervor. Marktwirtschaftlich orientierten Lösungen ist deshalb auch in finanziellen Angelegenheiten der Bürger im Zweifel der Vorzug vor staatlichen Angeboten und Eingriffen zu geben.

(2) Die Bürger wissen selbst am besten, was gut und richtig für sie ist.

Die gesetzliche Sozialversicherung ist eine tragende Säule der sozialen Marktwirtschaft und muss durch den Staat organisiert und geregelt werden. Darüber hinaus sind wir von der Mündigkeit und Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger überzeugt. Aufgabe des Staates ist es deshalb nicht, den Menschen Entscheidungen abzunehmen oder über die Sozialversicherung hinausgehende Obligationen zu schaffen. Vielmehr sollte der Staat unterstützen und geeignete Anreize setzen, damit die Bürger ihre Entscheidungen informierter und bewusster treffen können und ggf. über staatliche Förderungen zu wünschenswerter Vorsorge motiviert werden. Weitergehende Eingriffe des Staats bedürfen immer einer expliziten Begründung und Rechtfertigung, zum Beispiel das Vorliegen von Misständen.

(3) Sicherung von Qualität und Verbraucherschutz sind Auftrag aller Akteure.

Finanzprodukte sind für die meisten Bürger schwer verständlich, Entscheidungen dazu haben aber oft erhebliche Tragweite. Persönliche Beratung ist deshalb unerlässlich. Wir sind dabei davon überzeugt, dass hohe Standards der Qualität von Produkten und Beratung sowie des Verbraucherschutzes notwendig sind, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in ihre finanziellen Möglichkeiten und damit in die Zukunft insgesamt zu stärken. In erster Linie sind dabei die Anbieter und Berater selbst gefordert, im Wettbewerb zueinander entsprechende Qualität zu gewährleisten. Darüber hinausgehender gesetzlicher Verbraucherschutz ist dort sinnvoll, wo diese Qualität über den Markt nicht gewährleistet wird.

(4) Eigenvorsorge ist das Gebot künftiger Alterssicherung.

Die staatlichen Sozialsysteme stoßen an Grenzen, und die demografische Entwicklung wird deren Finanzierung auf dem heutigen Niveau unmöglich machen. Jede Ausweitung staatlicher sozialer Sicherung geht zu Lasten zukünftiger Generationen. Wir halten deshalb die Stärkung

und die staatliche Förderung der zweiten und dritten Säule im Drei-Säulen-System aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorge für geboten, um die Menschen zu mehr Eigenvorsorge zu motivieren.

Marburg, im März 2020



Deutsches Institut für
Vermögensbildung und Alterssicherung

Die Geschäftsleitung

Dr. Helge Lach,
Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Michael Heuser,
Wissenschaftlicher Direktor

Katja Dieffenbach-Rilk,
Geschäftsführerin

Lutz Heer,
Geschäftsführer

Der Wissenschaftliche Beirat

Dr. Reiner Will, Vorsitzender

Dr. Helge Lach, Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Andreas Brandt

Katja Dieffenbach-Rilk

Prof. Dr. Eckhard Koch

Christoph Schmallenbach

Prof. Dr. Michael Thiemermann

Kontakt zum DIVA

Wissenschaftlicher Direktor des DIVA ist Prof. Dr. Michael Heuser, geschäftsführender Direktor Dr. Helge Lach.

Genereller Ansprechpartner für die inhaltliche Arbeit des DIVA ist der wissenschaftliche Direktor: michael.heuser@diva.de .

kontakt@diva.de | www.diva.de

Deutsches Institut für Vermögensbildung
und Alterssicherung GmbH
Sitz: Marburg
Registergericht: Amtsgericht Marburg
HRB: 7356
Umsatzsteuer-ID: DE 326587257

Geschäftsführer:
Dr. Helge Lach
Katja Dieffenbach-Rilk
Lutz Heer
Wissenschaftlicher Direktor:
Prof. Dr. Michael Heuser

Fon +49 (0) 6421 59078-0
Fax +49 (0) 6421 59078-22
kontakt@diva.de
www.diva.de

Bankverbindung:
Deutsche Bank Frankfurt
IBAN: DE73 5007 0010 0852 2559 00
BIC: DEUTDEFFXXX

Das DIVA ist ein An-Institut der Fachhochschule der Wirtschaft.